

PROTOKOLL

der Sitzung des Sportausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17.06.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Tagungsort: Sportplatz Damgarten, Am Sportplatz 2, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Hans-Dieter Konkol anwesend

Mitglieder

Herr Volker Bastian anwesend

Herr Jörg Helwig anwesend

Herr Thomas Huth unentschuldigt gefehlt

Herr Ralf Lindemann anwesend

Herr Peter Norden anwesend

Herr Horst Schacht anwesend

Herr Axel Schröter anwesend

Frau Anne Vogt unentschuldigt gefehlt

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 84 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Schulstandort Am Mühlenberg", im Verfahren nach § 13 a BauGB
Vorlage: RDG/BV/BA-15/079
- 5 Beratung über vorliegende Fördermittelanträge und Abrechnungsformalitäten
- 6 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Konkol eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Zum Protokoll gab es keine Einwände.

TOP 4 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 84 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Schulstandort Am Mühlenberg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB
Vorlage: RDG/BV/BA-15/079

Die Vorteile, an diesem Standort eine Sportanlage zu errichten, wurden von allen Ausschussmitgliedern klar formuliert. Wünschenswert ist der Bau eines Fußballkleinfeldes, Rundlaufbahn, Laufstrecke und einer Sprunganlage. Auftretende Probleme wegen Licht- und Lärmbelästigung müssen vorher geklärt werden. Die Oberflächengestaltung der einzelnen Sportanlagen soll pflegeleicht und kostensparend sein.

Die Sportanlage in den Klosterwiesen wurde 1995 mit Hilfe von Fördermitteln saniert und hat somit einen Bestandschutz bis 2020.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-15/079

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 84 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Schulstandort Am Mühlenberg“, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 13, 14/10 tlw., 15/1, 16, 17, 25 tlw. und 26/1 der Flur 11 Gemarkung Ribnitz wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt:
 - im Nordwesten durch das Grundstück „Klüßenberg 9 b“ und rückwärtige Grundstücksbereiche der Bebauung am „Untere Hufenweg“
 - im Nordosten durch Gehölzflächen, den Klosterbach und einem Graben südlich der Bebauung „Rostocker Str. 2“
 - im Süden und Westen durch die Straßen „Am Mühlenberg“ und „Klüßenberg“
3. Es werden folgende Planziele angestrebt:
 - Festsetzungen von Art und Maß der baulichen Nutzung für den Schulstandort „Am Mühlenberg“ einschließlich Erweiterungsflächen (Außensportanlage) unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für eine straßenbegleitenden Bebauung entlang der Straße „Klüßenberg“
 - Sicherstellung der Erschließung
4. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen : 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 5 Beratung über vorliegende Fördermittelanträge und Abrechnungsformalitäten

Herr Konkol ließ nach kurzer Diskussion über die Fördermittelanträge abstimmen. Die Fördermittel vom Antrag Nr. 1/2015 (RSV, Abt. Turnen, 12. Bernsteinpokal) sollen erst nach Einreichung eines aktuellen Finanzierungsplanes ausgezahlt werden. Die Fördermittelanträge 2-9/2015 wurden einstimmig beschlossen.

Als Tischvorlage wurden die Fördermittelanträge 10-15/2015 einstimmig beschlossen. Frau Weilandt verwies besonders auf den Antrag vom Ribnitzer Sportverein Abt. Schwimmen zur Durchführung des Boddenschwimmens. Die Genehmigung für diese wassersportliche Veranstaltung muss der Sportverein eigenständig beim Wasser- und Schifffahrtsamt einholen.

Im Anschluss stellte Frau Weilandt das neue Formular für die Abrechnung der Fördermittel vor. In diesem Formular muss der Zuwendungsempfänger erklären, dass die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und die Zuwendung zweckgebunden für den Kinder- und Jugendsport eingesetzt wird. Der Nachweis der Zahlung erfolgt durch das Beibringen eines Kontoauszuges. Online Kontoauszüge sind bestätigen zu lassen. Kopien mit Stempel des Vereins und zwei Unterschriften zu versehen.

TOP 6 Anfragen/Mitteilungen

1. An die Ausschussmitglieder wurde eine Aufstellung der Ansprechpartner der Sportvereine übergeben. Der Kreissportbund übermittelte die aktuellen Mitgliederzahlen für 2015. Insgesamt sind 3 232 Sportler Mitglied in einem Verein, davon sind 1 135 Kinder/Jugendliche. Im Ribnitzer Sportverein 1919 e. V. ist die Leitung des Vereins aufgeteilt. Herr Kammel und Herr Schacht teilen sich derzeit die Aufgaben.

2. Entsprechend der Sportrichtlinie wird den Sportvereinen ein Sockelbetrag zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr beträgt dieser 8,80 € pro Kinder-Jugendliche bis 18 Jahre. Die Auszahlung der Gelder erfolgt in der 25. KW 2015.

3. Im Rahmen des Bernsteinfestes gestalteten die Sportvereine am 12.06.2015 ein Sportfest in den Klosterwiesen. Unter dem Motto 100% Sport luden die Sportvereine unserer Stadt zu Wettkämpfen und Mitmachaktionen ein. Herr Lindemann schätzte diese Veranstaltung als sehr gelungen ein. Besonders das Beachfeld wurde sehr gut angenommen.

4. Der Informationsantrag für die energetische Sanierung der Sporthalle "Freundschaft" wurde beim Innenministerium des Landes durch das Einreichen weiterer Unterlagen manifestiert. Geplant ist die Optimierung der Heizungsanlage, die Umgestaltung des Duschbereiches, die Demontage der vorhandenen und der Einbau neuer Lichtbänder. Im Zuge der Veränderung der Duschbereiche sollen die Fliesen erneuert werden, eine Trennschutzwand eingebaut und die Fassade neu gestaltet werden.

Für den Fördermittelantrag werden jetzt die aktuellen Zahlen ermittelt.

5. Herr Schacht sprach die Parkplatzsituation in der Ulmenallee an. Die Neugestaltung des Innenhofes wurde von allen Seiten als gelungen eingeschätzt. Die im Vereinshaus ansässigen Vereine möchten Parkplätze reserviert haben. Derzeit ist dort nur ein Kurzzeitparken möglich. Der Sportausschuss bittet den Ordnungs- und Sicherheitsausschuss um einen Lösungsvorschlag zur Behebung des Problems.

6. Herr Konkol bat die Sportvereine darauf hin zu wirken, dass in den Sporthallen wieder ein besseres miteinander praktiziert wird. An Hand von Beispielen schilderte er Begebenheiten, die vermeidbar sind. Sportliche Fairness sollte auch zwischen den Trainern/Betreuern herrschen.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in